



## Oberbürgermeister Thomas Geisel

**Rede anlässlich der Sitzung der Karnevalsgesellschaft Gemeinsam Jeck e.V.,**  
gehalten am 23. November 2018 im Gemeindezentrum der Griechisch-Orthodoxen Kirche  
Am Schönenkamp

- *Es gilt das gesprochene Wort!* -

[Anrede]

Auch ich begrüße Sie heute Abend herzlich mit einem dreifach kräftigen Düsseldorf Helau!

Ich freue mich sehr, hier bei Ihnen im Gemeindezentrum der Griechisch-Orthodoxen Kirche zu sein.

Über die Einladung der Karnevalsgesellschaft Gemeinsam Jeck habe ich mich sehr gefreut.

Insbesondere, weil diese Session in der noch jungen Geschichte der KG Gemeinsam Jeck eine ganz besondere ist:

Denn sie ist quasi die Mottoggeberin des aktuellen Sessionsmottos. „Gemeinsam Jeck“ heißt es seit Hoppeditz-Erwachen überall in Düsseldorfer Sälen, bei Biwaks, Sitzungen, Umzügen, und heute wollen wir hier gemeinsam jeck sein.

Wie kaum anderes ein Fest verbindet Karneval die Menschen. Jung und Alt feiern gemeinsam. Bunt verkleidet gibt es keinen Unterschied zwischen Blaumann und Banker, Immobilienmakler und Installateur. Jecke Frohnaturen aus der ganzen Welt kommen an Altweiber oder Rosenmontag hierher, um gemeinsam gesellig zu sein und eine fröhliche Zeit miteinander zu verleben. Der Karneval führt die Menschen zusammen.

Da war es eigentlich schon fast überfällig, dass sich im Jahr 2014 auf Initiative der Werkstatt für angepasste Arbeit (WfaA) die KG Gemeinsam Jeck als gemeinnütziger und erster ausdrücklich inklusiver Karnevalsverein in Düsseldorf gründete.

Viele Beschäftigte und Mitarbeiter der Werkstatt für angepasste Arbeit Düsseldorf zählten zu den Gründungsmitgliedern. Heute sind zahlreiche weitere Mitglieder dazugekommen.

Als korrespondierendes Mitglied gehört die KG Gemeinsam Jeck dem Comitee Düsseldorfer Carneval an. Allen liegt das Thema Inklusion besonders am Herzen. Darüber freue ich mich sehr.

Denn ich habe schon oft bei meinen Besuchen in der Werkstatt für angepasste Arbeit erlebt, mit welcher Leidenschaft und Freude alle dort bei der Sache sind.

Zuletzt habe ich im September das tolle Fest im Südpark zum 30-jährigen Jubiläum (des Pflegeauftrags für die WfaA) mitgefeiert.

Und immer wird deutlich, wie wichtig es allen Beschäftigten der Werkstatt für angepasste Arbeit ist, eine sinnvolle Aufgabe zu haben und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können.

Dass zum Gedanken der Inklusion auch das gemeinsame Feiern gehört, hat der Vereinspräsident in seinem Vorwort wunderbar auf den Punkt gebracht. Darin heißt es:

- ich zitiere - *„Inklusion ist da, wo Menschen mit und ohne Behinderung ganz selbstverständlich gleichberechtigt miteinander arbeiten und feiern. Und nirgendwo feiert man so zauberhaft wie bei und wie mit uns!“* - Zitatende -

In diesem Sinne freue ich mich darauf, hier zu sein und wünsche uns allen einen schönen, fröhlichen – einen zauberhaften – Abend und viel Spaß beim Feiern.

Herzlich danken möchte ich allen, die den heutigen Abend vor und hinter den Kulissen mitgestalten und zum Gelingen beitragen:

- Dem ganzen Team der Werkstatt für angepasste Arbeit,
- dem Prinzenpaar der KG Gemeinsam Jeck,
- dem Düsseldorfer Prinzenpaar, die ihren Prinzenpaarkollegen heute die Ehre erweisen, wie auch schon bei der offiziellen Vorstellung beim Vereinsstammtisch im Uerige im August.

Ein Dank gilt außerdem

- dem Comitee Düsseldorfer Carneval und allen befreundeten Vereinen, welche diesen liebenswerten Verein direkt in ihre karnevalistische Mitte genommen haben,
- der Griechisch-Orthodoxen Kirchengemeinde für die gute Zusammenarbeit, und last but not least

- den Künstlerinnen und Künstlern, die heute Abend auftreten.

Ich wünsche uns allen einen tollen Abend und der KG Gemeinsam Jeck e.V. eine ereignisreiche Session.

Dem Prinzenpaar wünsche ich viele unvergessliche Momente während ihrer närrischen Regentschaft und viel Energie für die rund 50 Termine, die im Lauf der Session auf sie warten.

Auf die KG Gemeinsam Jeck: Ein dreifach kräftiges Düsseldorf Helau!